Object:	Medaille von Arvid Karlsteen auf Ernst August von Hannover, 1691
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 16719

Description

Ernst August war als nachgeborener Sohn zunächst für den geistlichen Stand vorgesehen und wurde im Jahr 1661 Fürstbischof von Osnabrück. Nach dem Tod seines älteren Bruders Johann Friedrich 18 Jahre später übernahm er die Regierung im Fürstentum Braunschweig-Lüneburg-Calenberg. Nach längeren Verhandlungen erhielt er 1692 die neu geschaffene Würde eines Kurfürsten von Hannover.
Die ein Jahr zuvor geschaffene Goldmedaille, wiegt über 200 Gramm und hat damit 60-faches Dukatengewicht. Auf dem Avers ist Ernst August im Brustbild nach rechts dargestellt. Der Revers zeigt eine Trophäe, die aus eroberten Waffen gebildet ist: ein Harnisch mit Helm, Schild, Schwert, zwei Fahnen und drei Spieße. Darüber befindet sich ein Band mit der Aufschrift EN LABOR EN PRÆMIVM – siehe die Arbeit, siehe den Preis.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	Durchmesser: 63 mm, Gewicht:206,66 g

Events

Created	When	1691
	Who	Arvid Karlsteen (1647-1718)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ernest Augustus, Elector of Brunswick-Lüneburg (1629-1698)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hanover

Keywords

- Harness
- Helmet
- Medal
- Portrait
- Prince-Elector
- Sword
- Weapon

Literature

- Brockmann, Günther (1985): Die Medaillen der Welfen. Linie Wolfenbüttel. Köln, Nr. 679.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 97.